



Von der Zugspitze zum Gardasee

E-MTB Transalp Riva

Der Mountainbike-Klassiker wird dank E-Unterstützung für viele leichter machbar. Die Strecke von der Zugspitze bis zum Gardasee ist für jeden Mountainbiker einmal im Leben ein Muss. Auf besten E-Mountainbike Strecken erreichen wir den legendären Lago. Nicht zu viel Technik, aber wir werden jeden Tag gefordert. Auf schmalen Singletracks, genauso wie auf steilen Schotterpassagen.

Highlights

- + Starten an der Zugspitze, ankommen am Gardasee
- + Uralte Handelswege durchs Vinschgau
- + Genau die richtige Mischung



Abfahrt ins Gurgltal



Glückliche Finisher

Der perfekte E-MTB Transalp Einstieg

1. Tag Anreise ins Zugspitz-Dorf Biberwier.
2. Tag Das mächtige Massiv der Zugspitze im Rücken, starten wir bereits mit einem ersten Höhepunkt. Wir erklimmen auf einsamen Wegen den Fernpass und rollen am kristallblauen Fernsteinsee mit seinem romantischen Schloss vorbei. Alpenlandschaft wie im Bilderbuch. Wir übernachten in Imst oder im Pitztal. 44 km, 900 hm
3. Tag Der Alpenhauptkamm liegt bereits zum Greifen nah. Auf Waldwegen klettern wir hinauf zur Pillerhöhe. Wir genießen erst die Aussicht auf die Ötztaler Alpen und dann den rasanten Downhill hinunter zum eisblauen Inn. Auf der alten Römerstraße und geheimen Trails erreichen wir Lafairs. Entspannung in der Sauna. 37 km, 850 hm
4. Tag Schon die Römer hatten Respekt vor der Schlucht bei Altfinstermünz, dieschwieein unbezwingbarer Riegel vor den Reschenpass schiebt. Unsere Bikes meistern diese Herausforderung mit Bravour, und schon liegt uns der Reschensee zu Füßen. Das ewige Eis des Ortlers im Blick, sausen wir ins Vinschgau hinab. Liebles Südtirol – wir kommen! Im Vinschgau genießen wir die exzellente Südtiroler Küche. 85 km, 1040 hm
5. Tag Ein Tag der Sinne. Mit einem freundlichen „Grüß Gott“ passieren wir Reinhold Messners Schloss und genießen den Cappuccino im legendären Meran. Auch die Mittagsrast ist standesgemäß in einer Buschenschänke mit selbstgemachtem

Holunderblütensaft und kräftigem Speck. Tagesziel ist der Weinort Nals bei Bozen. Wir entspannen im Wellness unseres Hotels. 58 km, 720 hm

6. Tag Weinberge, der Kalterer See und der Blick auf die weißen Dolomiten prägen heute den erlebnisreichen Tag. Am Nachmittag sausen wir flussabwärts an der Etsch entlang bis nach Trento, der Stadt des Konzils. Wir genießen den verdienten Aperitivo am Domplatz. 78 km, 1200 hm

7. Tag Der Gardasee liegt um die Ecke! Wir passieren verwinkelte Dörfer und bestaunen die Kletterakrobaten im wilden Sarca-Tal. Italien hüllt uns ein. Das Mekka der Mountainbiker ist erreicht. Mehrgängiges Abschiedessen. 56 km, 930 hm

8. Tag Nach dem Frühstück Rückreise im Reisebus.



Dirk Meyn,
Guide

Nicht zu technisch

» Die Tour schafft den Spagat zwischen tollem Mountainbike-Erlebnis und genussvollem Rad-Abenteuer. Hier waren wir bereits mehrfach mit E-MTB's unterwegs. Die Erfahrung motiviert uns alle. Der E-Antrieb schafft hier extrem homogene Gruppen. Es bleibt mehr Zeit für Genuss und Kultur. <<

Info Level 2

Anreise: Selbstanreise per PKW/Bahn nach Biberwier/Österreich.
Streckenart: Forst- und Radwege, Asphalt-Nebenstraßen, kurze Trailpassagen.
Tagesleistung: ↑ 720-1200 → 37-85
Gesamtleistung: ↑ 5650 → 360
Im Reisepreis enthalten: Geführte Tour mit 7 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet, mehrgängige Abendmenüs) in 3- o. 4-Sterne-Hotels im DZ, oft mit Wellness, Gepäcktransport, Rücktransfer im Reisebus.
Mindestteilnehmer: 8 Personen
Preis: 1725 €, EZ-Zuschlag: 200 €

Kondition: ■ ■ □ □ □

Fahrtechnik: ■ ■ □ □ □



Termine

Juni	12.			
Juli	04.	11.	18.	25.
Aug.	01.	08.	15.	22.
Sep.	04.			